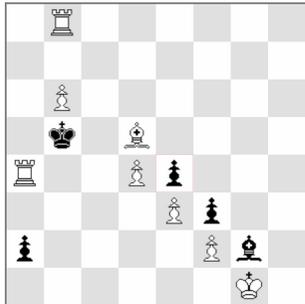


1544 ist ein sehr schönes eigenständiges Problem. Es gibt nur sehr wenig Darstellungen dieser Art, ... , aber [alle] unter anderen Aspekten. Die Aufspaltung diagonal/vertikal ist also originär." Da habe ich mich also mit meiner 'Befürchtung' zu weit aus dem Fenster gelehnt und bitte hiermit den verehrten Autor um Vergebung.

## Märchen und kein Ende ... (23) - Urdrucke

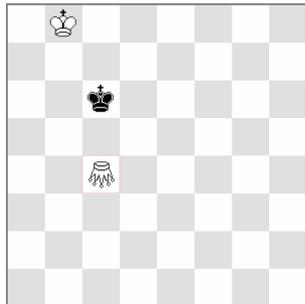
Die hier befindlichen Urdrucke nehmen am Informturnier 2017/18 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter)! Die fehlenden Definitionen der Märchenschachbegriffe bitte unter [www.dieschwalbe.de](http://www.dieschwalbe.de) (Service, Lexikon) nachsehen.

**1557** György Bakcsi  
HUN-Budapest



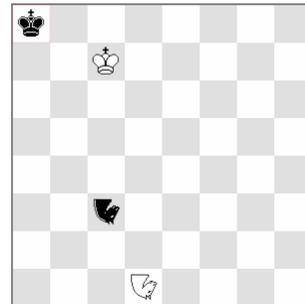
h#6 Ultraschachzwang (8+5)

**1558** Adrian Storisteanu  
CAN-Toronto



-6w; !=1 (2+1)  
c4=Grashüpfer

**1559** Vaclav Kotesovec  
CZE-Prag



sh#17 Madrasi (2+2)  
Platzwechselcirce  
d1, c3=Nachtreiter

**1557** (Bakcsi) 1.a1D+ Kh2 2.Dg1+ Kg3 3.Dxf2+ Kf4 4.Dxe3+ Ke5 5.Dxd4+ Kd6 6.Dxb6+ Lc6#. Der wK und die sD laufen im Gleichschritt die Diagonalen entlang. Am Ende gibt es eine Selbstfesselung mit Fesselmatt zu sehen.

**1558** (Storisteanu) Zurück: 1.Ka7xGb8! 2.Ka6xGa7 3.Ka5-a6 4.Kb4xSa5 5.Ga4xSc4 6.Ga6xSa4, vor: 1.Ga6-d3!=. "The motivation for the very first move's resurrection, of a G which is not directly involved in the stalemate net we're building around the wK, is only evident at the very end, after the forward play. White is stalemate, as his G-specific last move cannot be retracted: 2.Gd3-a6??" [Autor] Das erfindungsreiche Schlußbild hier in Notation: Weiß: Kb4 Gd3 (2), Schwarz: Kc6 Sa4 Sa5 Sc4 Ga7 Gb8 (6).

**1559** (Kotesovec) 1.Ka7 2.Ka6 3.Kb5 4.Kc4 5.Kd3 6.Ke2 7.Kxd1(+wNe2) 8.Ke1 9.Kf1 10.Kxe2(+wNf1) 11.Kd3 12.Kc4 13.Kb5 14.Ka6 15.Ka7 16.Ka8 17.Na7 Nd2#. Im aristokratischen Wenigsteiner muß Schwarz erst die Lähmung aufheben, damit es letztlich nach Rückkehr und Selbstblock ein ersticktes Idealmatt gibt.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum 30.11.2017
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2017 + 2018: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Franz Pachl (ortho); Silvio Baier (h#); Hans Gruber (s#); Gu. Jordan (fairy)

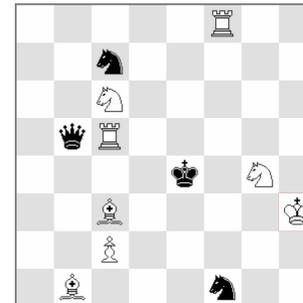


Ausgabe 181 (13. Oktober 2017)  
Faltblatt für Problemschach

## Urdrucke

Als neuen Autor in unserem Faltblatt begrüßen wir herzlich GM Udo Degener aus Potsdam! --- **Definitionen:** **Degradierung:** Ein Offizier, der seine eigene Bauernreihe betritt, verwandelt sich als Teil des Zuges in einen Bauern (der eigenen Farbe). **Kontragrashüpfer:** Die Bedingungen sind gegenüber dem normalen Grashüpfer vor bzw. nach dem Sprungbock vertauscht. Er kann nur von dem Nachbarfeld eines Bockes starten, darf aber beliebig weit hinter dem Sprungstein landen (und dort ggf. schlagen). **Platzwechselcirce (PWC):** Schlagender und geschlagener Stein tauschen die Plätze. Könige sind nicht als Schlagobjekte, wohl aber als Schlagende zugelassen. **Ultraschachzwang:** Als Lösungen werden nur solche Zugfolgen anerkannt, bei denen jeder schwarze Zug Schach bietet. **Zeroposition:** Die Diagrammstellung muss nicht gelöst werden, nur die Stellungen nach den angegebenen Veränderungen!  
... und schon geht's los mit Lesen, Lösen und Kommentieren!

**1545** Udo Degener  
Potsdam



#2 (8+4)

**1546** Vlad. Kozhakin + Anna  
Shakleina RUS-Magadan



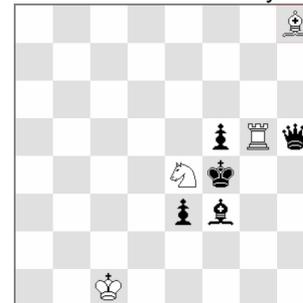
#3 (4+4)

**1547** Arieh Grinblat  
ISR-Ashdod



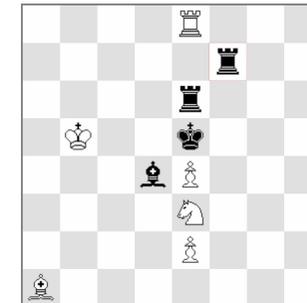
#3 (10+14)

**1548** Mlle. Pascale Piet  
FRA-Saint Jean de Braye



h#2 2 Lösungen (4+3)

**1549** Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



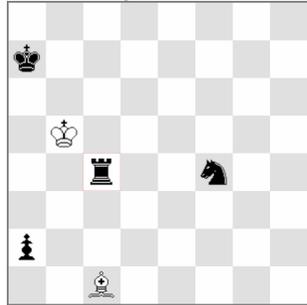
h#2 3 Lösungen (6+4)

**1550** Illo Krampis  
LVA-Liepaja



h#2,5 Zeroposition (6+16)  
a) wBe4->a3 b) wSg7->f2

1551 Torsten Linß  
SCO-Glasgow



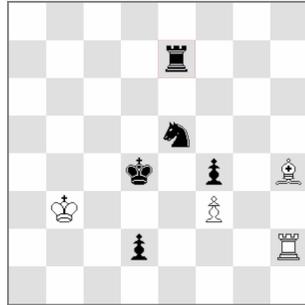
h#6,5 (2+4)

1552 Micha. Schreckenbach  
Dresden



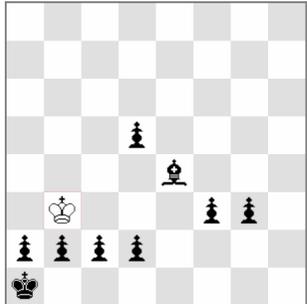
s#12\* (5+7)

1553 Dr. Rolf Kohring  
Tuntenhausen



h#2,5 2 Lösungen (4+5)  
Degradierung

1554 Rainer Kuhn  
Worms



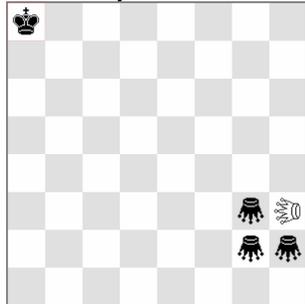
hs#7 (1+9)

1555 Manfred Ernst  
Holzwickede



s#7 Längstzüger (4+8)

1556 Sébastien Luce  
FRA-Clichy



h#7,5 3 s GG (1+4)  
h3=Kontragrashüpfer

## Lösungen aus Gaudium 178

1516 (Shanshin) 1. ... exf4 2.Sg5# [A]; 1.Sh5? droht 2.Sg5# [A], 1. ... Sb~ 2.Lf3# (2.Sg5? pin) 1. ... Lf6 2.Sxf6#, aber 1. ... Sd4! [a]. **1.Sd5! droht 2.Sc3# [B]** (2.Sg5?), 1. ... **Sd4 [a] 2.Sg5# [A]**, 1. ... **Kd3 2.Sf6#** (2.Sc3? Sd4! king's Schiffmann), 1. ... **cxd5/f4 2.Dxd5#/Dh7#**. "Choice of the first move, threat correction with Dombrovskis paradox (Aa! - aA) and anticipatory unpin (10. WCCT theme), Shedey theme (A), flight giving key." [Autor] "Fluchtfeldgebender Opferschlüssel, Selbstfesselung." [Berthold Leibe] Ein thematisch sehr reichhaltiges Stück!

1517 (Leibe) a) **1.Sd5! (2.Tc3#) bxc2 2.Tc3+ Kd4 3.Tc4#, 1. ... Kb5 2.Tb3+ Kc5~/3.Tbc3#/Ta3#, b) 1.Sb5! (2.Tc3#) Kxb5 2.Ta3 Kc5 3.Tac3#, 1. ... fxe4 2.Tc3+ Kd5 3.Sc7#**. "Netter Zwilling, erinnert mich an 1492 vom selben Autor." [Bert Kölske] Ja, eine kleine thematische Weiterentwicklung. Jetzt wird ein Fortsetzungswechsel (nach 1. ... Kb5), ein Paradenwechsel (nach 2.Tc3+) und ein Mattwechsel (nach 2. ... Kc5) gezeigt, immerhin! Thomas Brieden war dagegen unzufrieden: "Gefällt mir nicht."

1518 (Kozhakin) a) **1.Sf1! Kf4 2.Kf6 Kg4 3.Th3 Kf4/f4 4.Th4/Sh2#, b) 1.Sd1! Kf4 2.Kf6 Kg4 3.Sf2+ Kh4,Kh5/Kf4 4.Th3/Tf3#, c) 1.Sd6! Kf4 2.Kf6 Kg4 3.Sxf5 Kf4/Kh5 4.Td4/Lf3#**. "Eine Drillingsminiatur mit netten Springervariationen. Ein Wermutstropfen: Die zweiten Züge sind immer gleich." [BL] "Bei 6 Steinen finde ich gelegentliche Zugwiederholungen ok, aber 3 mal 1. ... Kf4 2.Kf6 Kg4 hinterlassen einen schalen Eindruck." [BK]

"Nicht mein Geschmack." [TB] Niemandem war aufgefallen, dass es sich hier um einen 3-fachen Mattwechsel nach 3. ... Kf4 handelt.

1519 (Grintschenko) **1.b5 Kc6 2.b4 b3#, 1.Kb5 b4 2.Ka6 b5#**. "Zwei Mustermatts." [Henryk Kalafut] "Schöne Bauernmatts in dieser Miniatur." [BL] "Witzige Miniatur mit paralleler Bewegung der Bauern" [BK], oder anders ausgedrückt: Gemischtfarbige zyklische Felder b5-b4/b4-b5.

1520 (Piet) **1.Ke4 Tf3 2.Ld4 Lc6#, 1.Sge4 Ld1 2.Dd4 Tf3#**. "Blacks are on black cases. Whites are on white cases. The first and the second black move is on the same case." [Autorin] Hinzu kommen Selbstblocks, Block- und Funktionswechsel. "Schwarzes Spiel zweimal auf dem gleichen Platz." [HK, ähnlich TB] Darauf, dass es nur in der ersten Lösung ein Fesselungsmustermatt gibt, wies Michael Schreckenbach hin.

1521 (Carf, J.) **1.Sd6 hxg5 2.Sf7 Sd4#, 1.g4 hxg4 2.Sf6 Sg5#**. "Zwei Mustermatts mit Selbstblocks." [HK] "Leicht lösbarer Mattbilderbau. Fast schon ärgerlich, wie wenig sich der Autor um Ökonomie bemüht." [BK] BK und MS sandten Versionen als Miniatur ein und Bernd Schwarzkopf eine Zugwechselfersion, die aber alle den Intentionen des Autors nicht gerecht werden ("The same material for black and white." [Autor]).

1522 (Fiebig) **1.Kd6 Sd2 2.Kc5 Sf3 3.Kb4 Sxh4 4.Ka3 Sf3 5.Th4 Sd2 6.Tb4 Sb1#**. "Rückkehr wS." [Autor] "Niedliche Rückkehr." [Eberhard Schulze] "Sehr amüsante Rückkehr des wS. Schade, dass es nicht zur Miniatur gereicht hat." [BK] "Der sK braucht 4 Schritte und der sT 3 Züge, um in die einzig mögliche Mattstellung zu gelangen. Da muß der wS helfen und ... dem Turm ein Tempo schenken." [BL] "Wie beim Stricken: 3 rechts, 3 links, einen (Stein) fallen lassen" [BS], dessen eingesandte Version sich erübrigt, denn "die Letztform der Idee gab's schon 1991 von Norbert Geissler (PDB P0574005)." [MS]

1523 (Riva) 1.Txf5? gxf5 2.Te7+ Kd6 3.Sxf5+ Kd6!, 1.bxc4? droht 2.Sf3+ Ke4 3.Se1+ Ke5 4.Sd3+ Lxd3#, aber 1. ... bxc4! (nicht 1. ... dxc4? 2.Tf5+!), 1.Sxb5? ist zu langsam. **1.Tf3! (2.Txe3+ Le4#) Ke4 2.Tff7+ Ke5 3.Tde7+ Kd6 4.Sxb5+ Kc6 5.Sd4+ Kd6 6.Td7+ Ke5 7.Tf3 (8.Txe3+) Ke4 8.Tf6+ Ke5 9.bxc4! droht 10.Sf3+ Ke4 11.Se1+ Ke5 12.Sd3+ Lxd3#) 9. ... dxc4** (Nun ist c6 gedeckt und der Hauptplan funktioniert!) **10.Tf5+! gxf5 11.Te7+ Kd6 12.Sxf5+ Lxf5#**. Ein gewaltiges logisches Konzept, bei der die gute Verteidigung ausgeschaltet wird, damit die schlechte Verteidigung genommen werden muß (Beugung).

1524 (de Haas) **1.Sc4 EQe8 2.d6 EQxc4-e3#, 1.Se4 Lb3 2.d5 EQxe4-c5#**. Miniatur, Aufspaltung des B-Schrittes, einheitliche EQ-Schläge und Take & Make-typische Mustermatts.

1525 (Luce+Parkkinen) Wie bereits in Gaudium 179 (Rubrik 'zu früheren Aufgaben') mitgeteilt, ist dies kein Original mehr und bleibt damit ohne Punktbewertung! Die Lösungen möchte ich Ihnen aber nicht vorenthalten: **1. ... Gb5 2.Gc5 Kd6 3.Kd3 Ke5 4.Kc4 Gd3#, 1. ... Le2 2.Gd2 Gd3 3.Kc4 Lf1 4.Gd4 Gb5#**.

1526 (Gatti) 1.d8S? f4 2.Db3#, 1.d8T? f4 2.Dxc5#, **1.d8L! (Z) f4 2.e4+ fxe3 e.p. 3.0-0 e2+ 4.Kh1 exf1D#**. "Valladao Task und Allumwandlung." [Autor] "Zwei Umwandlungen, ein passant Schlagzug, Rochade." [HK] "Mit Reflex-Forderungen sind vermutlich noch viele weitere Schätze zu heben." [BS]

1527 (Ernst) **1.Kh3! Te1! 2.Tg2 Te8 3.Th2+ Kg1 4.Td2 Te1 5.Td1 h5 6.Td3 Te8 7.Te3 Txe3#**. Miniatur mit gleichem Material auf beiden Seiten. Natürlich hat der Autor wieder eine kleine Gemeinheit eingebaut (3.Th2+) bevor es zum Mustermatt kommt. Eigentlich schade, dass die Alternative 1. ... Ta5? bereits einen Zug schneller erledigt wird. Eine längere Version (s#9) von BS sandte ich dem Autor, ggf. komme ich später darauf zurück.

## zu früheren Aufgaben

Nr. 1544 (Cioflanca) Gaudium 179, 08/2017. Auf meinen Hilferuf bzgl. eventueller Vorgänger meldete sich Excelsior-Experte Klaus Funk aus Dresden (Vielen Dank!): "Die